



SPD-Fraktion, Ligusterweg 23, 26180 Rastede

Herrn Bürgermeister
Lars Krause
Sophienstraße 27
26180 Rastede

Monika Sager-Gertje
Fraktionsvorsitzende
Ligusterweg 23
26180 Rastede

Tel. 04402/70032
Mail: monika.sager-
gertje@ewetel.net

Rastede, 27.01.2026

Antrag – Austausch Druckspüler und Priorisierung sanitärer Anlagen Grundschule Feldbreite

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Lars,

wir stellen folgenden Antrag mit der Bitte zur Beratung im öffentlichen Teil des kommenden Schulausschuss am 16.03.2026.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. ...zu prüfen, ob im Rahmen des laufenden Phase-Null-Prozesses folgende niedrigschwellige Maßnahmen als eigenständige, kostengünstige **Vorabmaßnahmen** an der Grundschule Feldbreite umgesetzt werden können:
 - der Austausch der defekten bzw. schwergängigen Druckspülsysteme im Altbau,
 - eine gründliche, auf die Geruchsbelastung (Uringeruch) ausgerichtete Reinigung der sanitären Anlagen oder ein geeigneter neuer Farbanstrich der Wände und – soweit technisch möglich – eine Beschichtung bzw. Überarbeitung der Fliesenoberflächen zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit und der Aufenthaltsqualität.Ein Status zum Planungs- und Umsetzungsstand mit einem möglichen Zeitrahmen sind im Schulausschuss am 16.03.2026 vorzulegen.
2. **Phase-Null-Priorisierung:** Im Rahmen der Phase-Null-Planung die umfassende Sanierung der Toilettenanlagen der Grundschule Feldbreite zu prüfen und entsprechend im Priorisierungs- und Zeitplankonzept einzuordnen.
3. **Automatikspülung der Toiletten im Neubau:** Die Prüfung und ggf. Anpassung der Automatikspülungen im Neubau zeitnah durchzuführen und im Bericht vom 16.03.2026 nachzuweisen.

Begründung

Die sanitären Anlagen im **Altbau** der Grundschule Feldbreite sind stark veraltet, entsprechend ist der Zustand. Die Druckspülsysteme sind schwergängig und für Grundschulkindern kaum bedienbar – ein Problem, das der Verwaltung bereits im Juni 2025 per Mittelanmeldung der Schule mitgeteilt wurde [1]. Elternvertretung und Schulgemeinschaft haben in einer ausschlaggebenden Petition im Januar 2026 ausdrücklich auf diese Belastung hingewiesen, wodurch dieser Antrag zusätzlich legitimiert wird.

Die Toiletten im **Neubau** sind mit Sensor-gesteuerten Automatikspülungen ausgestattet. Diese lösen teilweise, während ein Kind auf der Toilette sitzt, automatisch aus. Die plötzliche Spülung führt bei vielen Kindern zu Angst und Schreck, weshalb sie diese Toiletten meiden. Eine Kalibrierung der Sensoren oder Nachjustierung der Auslöseparameter könnte dieses Problem beheben, erscheint aber mindestens fachlich zu prüfen.

Die Verwaltung hat klargestellt, dass umfassende Sanierungen aller Grundschul-Toiletten aufgrund Ressourcenknappheit derzeit nicht priorisierbar sind. Dennoch ist der **Austausch der Druckspüler** als minimalinvasive Maßnahme tragbar:

- Die Bedienbarkeit für Kinder wird spürbar verbessert
- Auswirkungen auf die allgemeine Hygiene und Sauberkeit merklich besser
- Die grob veranschlagten Kosten sind überschaubar (geschätzt 5.000–15.000 €)

Der Antrag formuliert dadurch zwei Ebenen unter Berücksichtigung des aktuell stattfindenden Schulentwicklungsplans:

1. **Als vorbereitende Zwischenschritt-Lösung:** Der Austausch der Druckspüler ggf. in Kombination mit einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität als pragmatische Vorleistung
2. **Langfristig:** Einbindung der Gesamtsanierung in Phase-Null-Priorisierung

Mit Blick auf den Ganztagsbetrieb ab August 2026 sind funktionierende Toiletten unverzichtbar. Kinder, die Toiletten aus Angst oder wegen mangelnder Bedienbarkeit meiden, sind in ihrer Teilhabe eingeschränkt. Dieser Antrag berücksichtigt das Wohl der Kinder durch machbare Zwischenschritte, ohne den strategischen Phase-Null-Prozess zu unterlaufen.

Mit freundlichen Grüßen,

Malte Pauels

Anhang: [1] Mittelanmeldung der Grundschule Feldbreite vom 19.06.2025



Grundschule Feldbreite * Feldbreite 16 * 26180 Rastede

Gemeinde Rastede
z.H. Frau Haake
Sophienstraße
26180 Rastede

Fax: (0 44 02) 92 65 62

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
TW

Telefon, Name
(0 44 02) 92 65 30

Datum
19.06.2025

Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2026

Sehr geehrte Frau Haake,

moderne Unterrichtsformen, wie z.B. das Unterrichten nach dem Churer Modell an der GS Feldbreite mit inklusivem und binnendifferenzierendem Fokus, setzen voraus, dass der Klassenraum möglichst flexibel gestaltet werden kann. Das Schulmobiliar muss somit zunehmend multifunktionaler verwendbar und vielseitig kombinierbar sein – siehe dazu die im Folgenden aufgeführten Bedarfe. Diese sind beispielhaft aufgeführt, da vor der konkreten Anschaffung ein Gesamtkonzept entwickelt werden soll.

Für das Haushaltsjahr 2026 beantrage ich für Anschaffungen zur Gestaltung des Unterrichts die unten aufgeführten zusätzlichen Mittel. Möglicherweise kann ein Teil der Anschaffungen über das Startchancen-Budget - Säule I: Investitionen in eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung finanziert werden.

1. Mobile Schränke bzw. Regalschränken auf Rollen für jeden Klassenraum

Flexibel und schnell umsetzbar, um auf verschiedene Unterrichtssituationen reagieren zu können.

Kosten: ca. 12.000 €

2. Schaffung von **zusätzlichen Schülerarbeitsbereichen** auf den Fluren, um das individualisierte Lernen zu unterstützen; dazu wird entsprechendes Mobiliar benötigt. In diesem Zusammenhang müssen die Flure grundsaniert werden.

Kosten: ?

3. Umgestaltung des Grundschulforums zu einem „Multifunktionsbereich“

Aufgrund des großen Platz- und Raummangels an der Grundschule Feldbreite soll das Grundschulforum als weiterer Arbeitsbereich mitgenutzt werden. Hier werden insbesondere mobile Fünfecktische, passende Fußrastenstühle, mobile Schränke und Regale, Abtrennungen, weitere Sitzmöglichkeiten und Akustikoptimierer benötigt.

Kosten: (geschätzt) ca. 25.000 €

4. Ein Klassensatz Fünfecktische mit passenden Fußrastenstühlen

Mobil, flexibel und vielgestaltig zu gruppieren; für alle Unterrichts- und Sozialformen perfekt geeignet. Fördert kooperatives und selbstorganisiertes Lernen.

Kosten: ca. 12.000€

5. Stapelbänke für die Klassenräume

Nutzbar als zusätzliche und flexible Sitzplätze und Ablageflächen. Platzsparend stapelbar, robust und vielseitig.

Kosten: ca. 9000 €

6. Modulare Schrankwand mit Tafelsystem für das Lehrerzimmer

Kosten: ca. 5000 €

7. Fünfecktische und Freischwinger-Stühle für das Lehrerzimmer

Kosten: ca. 6000 €

8. Anschaffung eines Spielgerätehauses für die Spieleausleihe in der Pause, in der Betreuung und im Ganztage

Im Jahr 2024 musste das alte Gerätehaus auf dem Schulhof abgerissen werden, da es abgängig war. Im Rahmen des Ganztagsausbaus ist geplant, eine Spieleausleihe in der Pause sowie im Nachmittagsbereich anzubieten. Für die Unterbringung der Spielgeräte wie Stelzen, Kettcar, Djabolo, Gummitwist, Steckenpferde, Bälle, Groß-Gesellschaftsspiele etc. wird ein ausreichend großes Gartenhaus / Gerätehaus benötigt.

Mit einberechnet ist die Herstellung eines Fundaments.

Kosten: ca. 10.000 €

Mit freundlichen Grüßen



S. Thum-Wagener
Schulleiterin



Grundschule Feldbreite * Feldbreite 16 * 26180 Rastede

Gemeinde Rastede
z.H. Frau Haake
Sophienstraße
26180 Rastede

Fax: (0 44 02) 92 65 62

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen, unsere Nachricht vom	Telefon, Name	Datum
	TW	(0 44 02) 92 65 30	19.06.2025

Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2026
Hochbaumaßnahmen / Instandhaltungsarbeiten

Sehr geehrte Frau Haake,

in Absprache mit Herrn Schwalbe habe ich für das Haushaltsjahr 2026 folgende Wünsche/
Anliegen für Instandhaltungs- und Hochbaumaßnahmen:

**1. Höchste Priorität hat die Erhöhung der Zaunumfassung um den Schulhof, um
Unbefugten den Zutritt zum Schulgelände zu unterbinden.**

Diese ist an folgenden Stellen notwendig:

- beim Durchgang vom GS-Schulhof zum KGS-Schulhof
- bei der Feuerwehrezufahrt beim Regenrückhaltebecken
- beim Boule-Platz.

Begründung:

Regelmäßig halten sich nachmittags und abends sowie am Wochenende trotz Verbots schulfremde Personen auf unserem Schulhof auf. Dabei kommt es immer wieder zu unschönen Zwischenfällen, bei denen die Schülerinnen und Schüler Gefährdungen ausgesetzt sind. So werden beispielsweise Glasflaschen auf dem roten Platz zerschmissen, Marihuana/Haschisch (?) geraucht und Reste der Joints auf dem Schulhof verteilt. Gleichzeitig kommt es immer wieder zu Beschädigungen und Zerstörungen. So wurden z.B. die neuen Sitzgruppen auf dem Schulhof durch Brandstellen von Einweggrillen massiv beschädigt oder ein Insektenhotel im Schulgarten (Geschenk eines vierten Jahrgangs zum Abschluss der Grundschulzeit) komplett zerstört.

Die Erhöhung der Zäune bekommt vor dem Hintergrund der Umwandlung der Grundschule Feldbreite in eine Ganztagschule zum Schuljahr 2026/27 besondere Wichtigkeit, da der Schulhof im Ganztagsbereich an Bedeutung gewinnen wird. Ohne eine Absicherung des Schulgeländes können bestimmte Vorhaben aber nicht umgesetzt werden. So ist damit zu rechnen, dass ohne den geforderten hohen Zaun ein geplantes Spielgerätehaus für die Spielgeräteausleihe für den Ganztagsbereich beschädigt werden

wird oder die angebauten Pflanzen im Schulgarten zerstört werden. Daher ist der hohe Zaun zur Absicherung absolut notwendig.

Anmerkung: Die Schule möchte sich nicht abschotten, nur absichern. Daher sollen mit Sportvereinen etc. individuelle Regeln zur Schulhof-Mitbenutzung abgesprochen werden.

2. Sanierung der Schulflure vor den Klassenräumen im Altbau.

3. Streichen des Flures zum Verwaltungstrakt

4. Austausch der Spülarmaturen in den Schülertoiletten im Altbau

Die Kinder bringen nicht die nötige Kraft auf, um die Spülung der Toiletten zu betätigen. Hierbei handelt es sich um „alte Druckknöpfe“, die für die Grundschul Kinder viel zu schwergängig sind.

5. Austausch der Fußleisten im Bereich der Waschbecken in allen Klassenräumen im Neubau

Die Fußleisten sind durch Spritzwasser aufgequollen und „gammelig“.

6. Austausch alter und abgängiger Waschbecken und Armaturen sowie teilweise der Spiegel in den Klassenräumen im Altbau

Die Waschbecken in den Klassenräumen im Altbau sind teilweise schon sehr alt bzw. in die Jahre gekommen. Teilweise sind die Armaturen so verkalkt, dass nur noch ein dünner Wasserstrahl austritt. In einigen Klassenräumen müssten auch die Spiegel ersetzt werden.

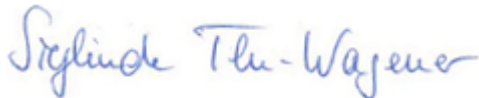
7. Die Fußböden in Raum 6 und 7 benötigen einen neuen Fußbodenbelag

Hier lösen sich die quadratischen Bodenbelagsplatten.

8. Anschluss der Toiletten im Neubau an die Lüftungsanlage

Die Toiletten im Neubau sind nicht an die Lüftungsanlage angeschlossen. Das bedeutet, dass sowohl die Schülertoiletten, die Erwachsenentoiletten als auch die Behindertentoilette im Sommer über „auf-Kipp-stehende-Fenster“ gelüftet werden; ein komplettes Öffnen der Fenster ist nicht möglich, da die Fenster so hoch eingebaut sind, dass sie nicht von Hand geöffnet werden können. Im Winter ist die Situation noch unangenehmer, da die Fenster aufgrund von Kälte und Feuchtigkeit nicht die ganze Zeit „auf Kipp“ stehen können. Dieser Zustand ist aus hygienischen Gründen unakzeptabel; ich beantrage daher, alle Toiletten ebenfalls an die Lüftungsanlage anzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



S. Thum-Wagener

Schulleiterin